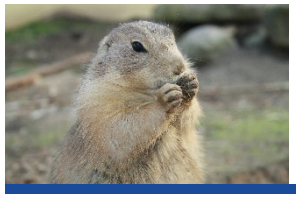
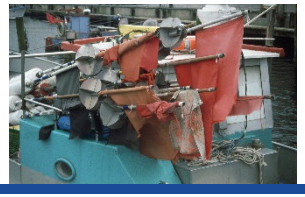




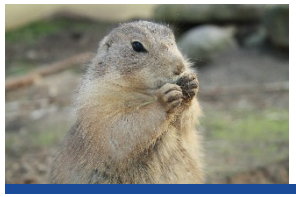
Herzlich willkommen!

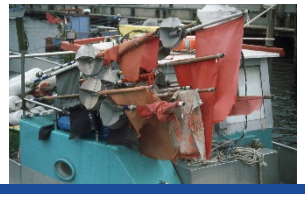
zur 29. Vorstandssitzung

der AktivRegion Eckernförder Bucht

06.05.2020 09.30 Uhr

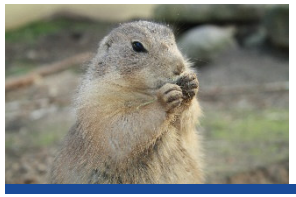
Videokonferenz

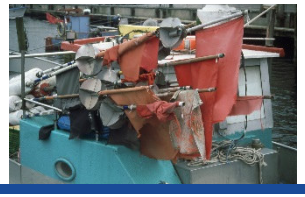




Tagesordnung

1. Begrüßung und Festlegung des Beschlussverfahrens , Erweiterung der Tagesordnung TOP 5
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2020 sowie der Dokumentation zum Umlaufverfahren vom 14.04.2020
3. Regionalbudget 2020 – 2. Call
   1. Errichtung eines Zunftbaums in Gettorf
   2. Mitfahrbänke im Stadtgebiet Eckernförde
   3. Multifunktioneller Reetdachstall in Hütten
   4. Errichtung von Spielplatzgeräten in Sehestedt
   5. Errichtung eines Spielplatzes mit Zaun in Noer
   6. Anlage eines Schulgartens an der OGS in Altenholz
   7. Umgestaltung eines Bolzplatzes in Goosefeld
   8. Aufstellen von Strandaschenbechern und Infotafeln in Strande
4. Projektvorstellung und -beschlüsse
   1. Eckernförde: Änderungsantrag Errichtung einer Ladesäulen-Infrastruktur im Stadtgebiet
   2. Wulfshagenerhütten: Restaurierung der Fassade des Herrenhauses
   3. Schinkel: Bau und Einrichtung einer Ziegen-Käserei auf Hof Mevs
   4. Schinkel: Bau und Einrichtung eines landwirtschaftlichen Multifunktionsgebäude
   5. Hüttener Berge: Einstellung eines Dorfkümmerers für die Gemeinden des Amtes
5. Mobilitätsportal Hüttener Berge : Ergänzungsbeschluss
6. Berichte
7. Termine - Verschiedenes





Info des LLUR vom 29.04.:

Beschlussfassungen im Umlaufverfahren

(Grundlagen: §28 i. V. m. § 32 Abs. 2 BGB, Satzungen der LAG'n)

Beschlüsse im Rahmen von Vorstandssitzungen oder Sitzungen anderer Entscheidungsgremien können im Umlaufverfahren gefasst werden.

Schritt: Beschlussfassung zur Durchführung eines Umlaufverfahren

100% Rücklaufquote + 100% Zustimmung zum Umlaufverfahren als solches sind erforderlich!

Konkreten inhaltlichen Punkte der geplanten Beschlussfassung sind zu benennen!

Bei nur einer Ablehnung oder Enthaltung, ist dieser Umlaufbeschluss nicht wirksam!

Dieser erste Schritt ist für jede zukünftige Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu wiederholen.

Schritt: Beschlussfassungen im Umlaufverfahren zu inhaltlichen Beschlussgegenständen

Voraussetzung ist die Wirksamkeit des oben genannten 1. Schrittes.

Im 2. Schritt des Umlaufbeschlusses, hier der inhaltlichen Beschlussfassung, muss ebenfalls eine 100% Rücklaufquote erfolgen.

Die stimmberechtigten Mitglieder sind frei in ihrer inhaltlichen Entscheidung, in den einzelnen inhaltlichen Beschlusspunkten.

Es gelten im Übrigen die satzungsgemäßen Regelungen.

Beschlussfassungen in Telefon- Videokonferenzen

Alternative Beschlussfassungen in Telefon- und Videokonferenzen begrenzt auf die Zeit des bestehenden Veranstaltungsverbotes:

Um die Schwierigkeiten, die sich bei der Anwendung des Umlaufbeschlusses, insbesondere mit der 100%-Zustimmung, ergeben, zu verringern, kann es sich anbieten, eine Vorstands- oder eine Mitgliederversammlung per Telefon- oder Videokonferenz durchzuführen.

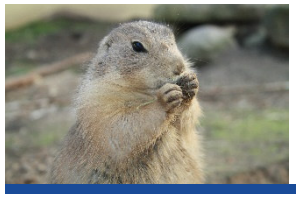
Eine Telefonkonferenz gilt als virtuelle und somit als „echte" Vorstandssitzung oder Mitgliederversammlung im Sinne der Satzung.

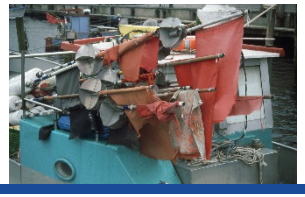
Eine Telefonkonferenz kann eine Vorstandssitzung oder Mitgliederversammlung ersetzen, ohne dass es hierzu einen 100%-Zustimmung gibt.

Das Vorgehen mit Telefon- Videokonferenz ist auch dann möglich, wenn es hierfür keine Grundlage in der Satzung gibt.

Die inhaltliche Beratung und Beschlussfassung in der telefonischen Vorstands- oder Mitgliederversammlung dann nach § 32 Abs. 1 BGB im Mehrheitsprinzip bzw. nach den Regelungen der jeweiligen Satzung erfolgen.

Das Beschlussergebnis ist unverzüglich schriftlich niederzulegen und den Mitgliedern mitzuteilen.





Info des LLUR vom 29.04., Ergänzung vom 05.05:

Beschlussfassungen in Telefon- Videokonferenzen

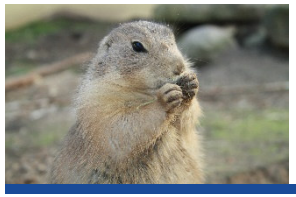
Virtuelle Mitgliederversammlungen, gilt auch für Vorstandssitzungen:

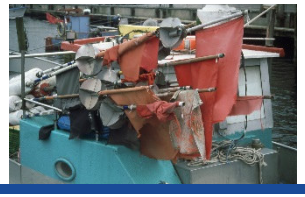
Mit der Möglichkeit, „virtuelle“ Mitgliederversammlungen durchzuführen, werden nun gesetzlich Telefon- oder Videokonferenzen erlaubt, so dass hierzu keine analoge Anwendung des § 32 Abs. 2 BGB mehr notwendig ist, d.h. dass nicht mehr 100% der Teilnehmer an der virtuellen Mitgliederversammlung, sondern nur mindestens die Hälfte der Mitglieder teilnehmen müssen. Dabei ist auch möglich, dass ein Teil der Mitglieder oder Vorstandsmitglieder an einem bestimmten Ort zusammenkommt und andere Mitglieder an der Mitgliederversammlung im Wege elektronischer Kommunikation teilnehmen. Zudem wird dem Verein die Möglichkeit gegeben, auch eine vorherige schriftliche Stimmabgabe für Mitglieder zuzulassen, ohne dass sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen müssen. Die Mitglieder müssen ihre Stimme vor Beginn der Mitgliederversammlung gegenüber dem Verein abgegeben, damit sie bei der Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung berücksichtigt werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Vorstand beschließt, die vorherige schriftliche Stimmabgabe von Vorstandsmitgliedern zuzulassen und die Stimmen bei den Beschlüssen zu berücksichtigen.

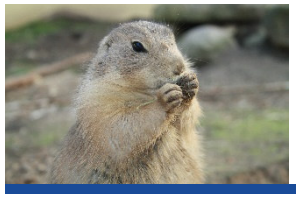
Ja-Stimmen: 10 **Nein-Stimmen: 0** **Enthaltungen: 0**

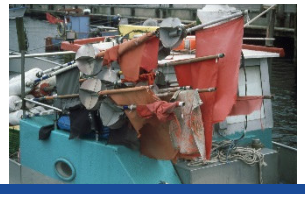




2. Genehmigung des Protokolls und Ergebnis des Umlaufverfahrens

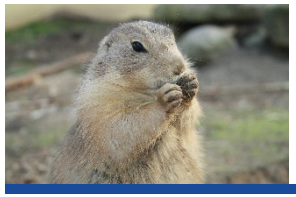
- Vorstandssitzung am 19.02.2020 im Amt Hüttener Berge
- Umlaufverfahren vom 14.04.2020 zum Projektantrag „Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde“

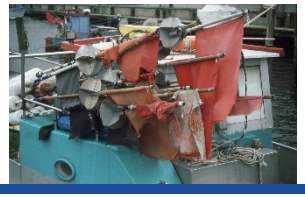




3. Regionalbudget 2020 – 2.Call

Beschlüsse





RB-EB-20-18: Errichtung von Spielplatzgeräten in Sehestedt

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 1

- **Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag**

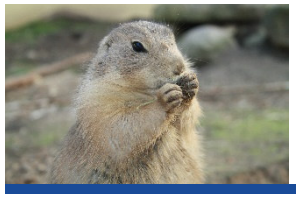
Kernthema 2

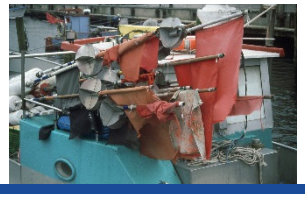
- **Förderung der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten**
- **Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** nein





RB-EB-20-19: Multifunktioneller Reetdachstall in Hütten

GAK-Richtlinie Ziffer 5.2.1:

Förderfähig sind dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung der landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotenziale.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 2

- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**
- **Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude**

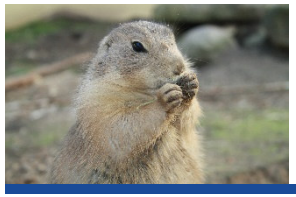
Kernthema 4

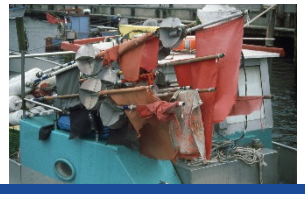
- **Förderung von außerschulischen Lernorten**
- **Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen**
- **Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig**

Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten**
- **Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus**

Vorsteuerabzugsberechtigt: ja **De-minimis-Erklärung:** ja





RB-EB-20-20: Mitfahrbänke im Stadtgebiet Eckernförde

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 1

- **Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität**
- **Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag**

Kernthema 2

- **Neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität**
- **Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes**

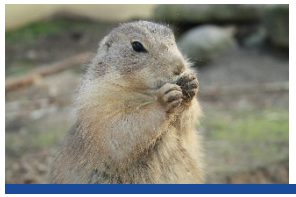
Kernthema 6

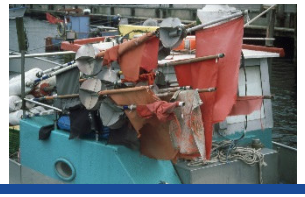
- **Reduzierung des klimaschädlichen MIV und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität**
- **Förderung von energiesparender Infrastruktur**

Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** nein





RB-EB-20-21: Errichtung eines Spielplatzes mit Zaun in Noer

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 1

- **Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag**

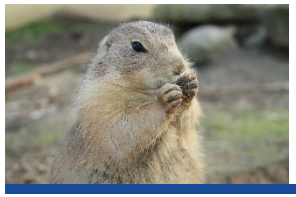
Kernthema 2

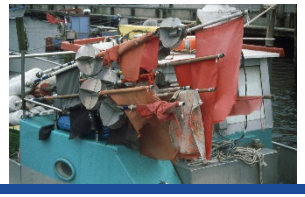
- **Förderung der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten**
- **Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** nein





RB-EB-20-22: Errichtung eines Zunftbaums in Gettorf

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 2

- **Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

Kernthema 3

- **Förderung von Öffentlichkeitsarbeit**

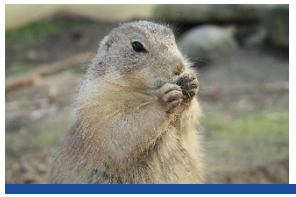
Kernthema 4

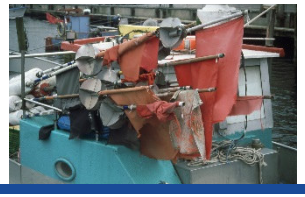
- **Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades**
- **Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen**

Kernthema 7

- **Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten**
- **Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades regionaler Produkten**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** ja





RB-EB-20-23: Anlegen einer Spielfläche in Goosefeld

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 1

- **Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag**

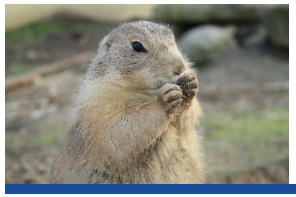
Kernthema 2

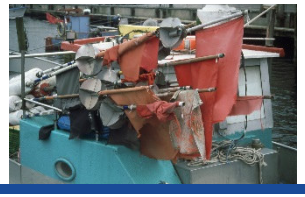
- **Förderung der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** nein





RB-EB-20-24: Hochbeete und Insektenhotels an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz

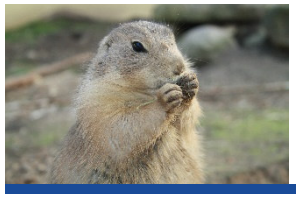
ILE-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe f:
Die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen.

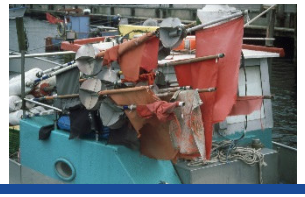
IES AktivRegion Eckernförder Bucht:
Kernthema 1
- **Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität**

Kernthema 2
- **Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

Kernthema 4
- **Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln**
- **Förderung von außerschulischen Lernorten**
- **Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** ja





RB-EB-20-25:Aufstellen von Aschenbechern und Info-Tafeln am Strand von Strande

GAK-Richtlinie Ziffer 4.2.1 Buchstabe c:

Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern.

IES AktivRegion Eckernförder Bucht:

Kernthema 2

- **Förderung der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität**
- **Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte**

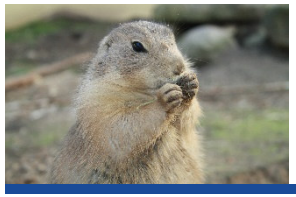
Kernthema 4

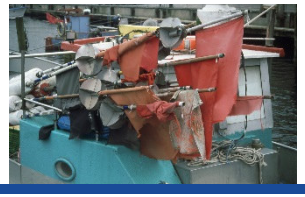
- **Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen**

Vorsteuerabzugsberechtigt: nein **De-minimis-Erklärung:** nein

Prüfkriterien

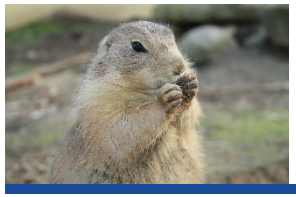
		Projekte							
		RB-EB-20-18	RB-EB-20-19	RB-EB-20-20	RB-EB-20-21	RB-EB-20-22	RB-EB-20-23	RB-EB-20-24	RB-EB-20-25
		Spielplatz Sehestedt	Multifkt. Reetdachstall	Mitfahr-bänke Eckernförde	Spielplatz Noer	Zunftbaum Gettorf	Spielfläche Goosefeld	Hochbeete Altenholz	Strand-aschenbecher Strande
Kernthema 1	**Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert?**								
	Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche								
	Förderung von barrierefreier Infrastruktur								
	Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung								
	Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich								
	Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität			x				x	
	Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag	X		x	x		x		
	Förderung von generationsübergreifenden Projekten								
Kernthema 2	**Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert?**								
	Neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität	X		x	x		x	x	x
	Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger								
	Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher			x		x			
	Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte	X	X		x	x	x	x	x
	Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude		X						
Kernthema 3	**Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel?**								
	Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben								
	Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung								
	Förderung von Öffentlichkeitsarbeit					x			
Kernthema 4	**Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert?**								
	Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern					x			
	Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades					x			
	Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln							x	
	Förderung von außerschulischen Lernorten		X					x	
	Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen		X			x		x	x
	Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig		X						

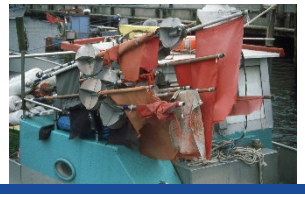




Prüfkriterien

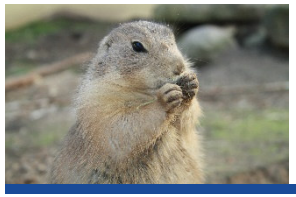
		Projekte							
		RB-EB-20-18	RB-EB-20-19	RB-EB-20-20	RB-EB-20-21	RB-EB-20-22	RB-EB-20-23	RB-EB-20-24	RB-EB-20-25
		Spielplatz Sehestedt	Multifkt. Reetdachstall	Mitfahr-bänke Eckernförde	Spielplatz Noer	Zunftbaum Gettorf	Spielfläche Goosefeld	Hochbeete Altenholz	Strand-aschenbecher Strande
Kernthema 5	**Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen?**								
	Beratung zur Energieeinsparung durch Energievermeidung								
	Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung								
	Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung								
Kernthema 6	**Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß oder die Bindung von CO2 aus fossilen**								
	Reduzierung des klimaschädlichen MIV und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität			x					
	Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude								
	Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie								
	Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung								
	Förderung von energiesparender Infrastruktur			x					
Kernthema 7	**Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert?**								
	Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten					x			
	Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken								
	Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades regionaler Produkten					x			
	Förderung von Beratungsleistungen								
Kernthema 8	**Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert?**								
	Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten				x				
	Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und	X	X				x		
	Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch	X			x				
	Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus		X	x					
Kernthema 9	**Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt?**								
	Förderung von KMUs durch Mentoring								
	Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge								
	Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren					x			
	Punkte gesamt	**5**	**6**	**7**	**5**	**8**	**4**	**5**	**3**

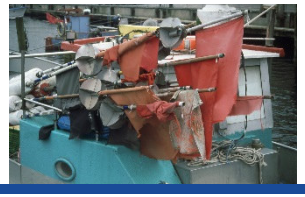




Empfehlung GF Bewertung RB-Projekte 2.Call

Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Punkte Empfehlung GF	Gesamtkosten, brutto lt. Antrag	Begründung / Hinweis	förderfähige Kosten	beantragte Fördersumme	Förder-summe Limit
RB-EB-20-22	Heimat- und Verschönerungsverein Gettof	Errichtung eines Zunftbaums	**8**	13.162,25 €		13.162,25 €	10.529,80 €	10.529,80 €
RB-EB-20-20	Stadt Eckernförde	Mitfahrbänke im Stadtgebiet Eckernförde	**7**	18.207,00 €		18.207,00 €	14.565,60 €	25.095,40 €
RB-EB-20-19	Landesforstamt	Multifunktioneller Reetdachstall	**6**	19.347,65 €		16.258,53 €	13.006,82 €	38.102,22 €
RB-EB-20-18	Gemeinde Sehestedt	Errichtung von Spielplatzgeräten	**5**	9.496,20 €	Info-Tafel wird durch die Gemeinde aufgestellt	9.496,20 €	7.596,96 €	45.699,18 €
RB-EB-20-21	Gemeinde Noer	Errichtung eines Spielplatzes mit Zaun	**5**	18.105,73 €		18.105,73 €	14.484,58 €	60.183,77 €
RB-EB-20-24	KJSH - Trägerverbund für Kinder-, Jugend- und soziale Hilfen e.V.	Anlage eines Schulgartens an der OGS	**5**	2.830,00 €		2.830,00 €	2.264,00 €	62.447,77 €
RB-EB-20-23	Gemeinde Goosefeld	Umgestaltung eines Bolzplatzes	**4**	19.978,91 €		19.978,91 €	15.983,13 €	78.430,90 €
RB-EB-20-25	Gemeinde Strande	Aufstellen von Strandaschenbechern und Infotafeln	**3**	9.579,50 €	Aschenbecher sind beweglich und nicht föfä	8.687,00 €	6.949,60 €	**1.569,10 €**
				110.707,24 €		**Summe**	85.380,50 €	
						2. Call Fördersumme:	**80.000,00 €**	





4. Projektvorstellungen und -beschlüsse

P 43 Änderungsantrag

Aufbau einer regionalen Ladesäulen-Infrastruktur für E-Fahrzeuge

Träger: Stadtwerke Eckernförde

Standort: Stadtgebiet Eckernförde

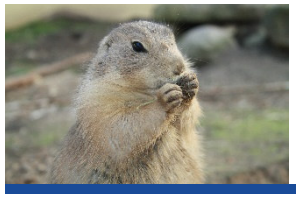
Kurzbeschreibung:

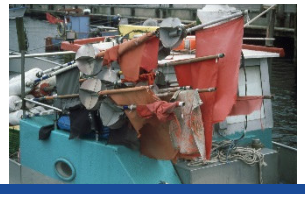
Elektromobilität, Aufbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge in Eckernförde

Gesamtkosten: 65.902,80 €
Föfä Kosten: 55.380,50 €

=> Stadtwerke sind nicht mehr als öfftl. Träger gleichgestellt anerkannt.

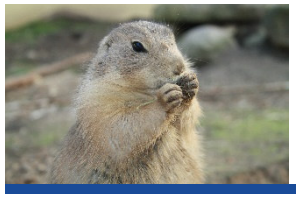
Förderbetrag:	alt: 30.459,27 €	neu: 24.921,22 € davon EU-Mittel: 19.936,98 € davon LAG-Mittel: 4.984,25 €
Förderquote:	alt: 55 %	neu: 45 %

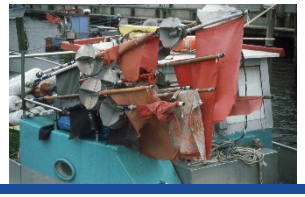




Formelle Fördervoraussetzungen

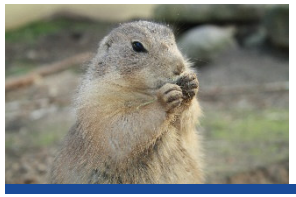
	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	X	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	X	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an ⇒ **CO^2-Einsparung durch den Einsatz regenerativer Energien sowie Vermeidung fossiler Brennstoffe**	X	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	X	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	X	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	X	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	X	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	X	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	X	

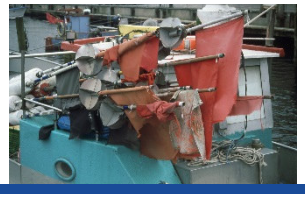




Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)	• Nicht gegeben		
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)	• Nicht gegeben		
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Mit einem flächendeckenden Ansatz von Ladesäulen möchten die Stadtwerke auch für die Stadt Eckernförde als „Klimastadt“ werben. Gäste mit E-Mobilen haben eine Vielzahl von Lademöglichkeiten im Stadtgebiet, was zunehmend ein Beweggrund als Reiseziel darstellt.		
	Familien (1)			
	Senioren (1)			
	Touristen (2)		2	2
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**		• Nicht gegeben		
		Erreichte Punkte	2	2





Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	• Bislang gibt es noch keinen flächendeckenden Aufbau von E-Ladesäulen in einer Kommune in der AktivRegion Eckernförder Bucht.	1	1
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)	• Durch die zukünftige Wartung der Ladesäulen, technische Prüfung, Monitoring der Ladedaten wird ein Fach-Arbeitsplatz geschaffen.		
	Schaffung (2)		2	2
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)		1	1
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**				
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• Mit einem guten Netz an Ladepunkten werden die Voraussetzungen für die E-Mobilität gestärkt. Da an den Stationen nur „Grünem Strom“ getankt werden kann, werden fossile Brennstoffe vermeiden und der Co^2-Ausstoß verringert.	1	1
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			7	7
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			4	4

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

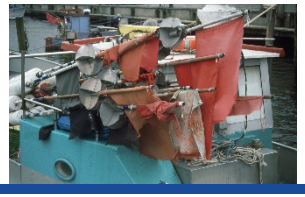
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	• Ein gutes Netz an Ladepunkten verbessert die Möglichkeiten der E-Mobilität. • Familien mit E-Autos werden durch ein gut ausgebautes Netz an Ladepunkten in ihrem Lebensalltag unterstützt.	1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Nicht gegeben	0	0
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben	• Nicht gegeben	0	0
Punktzahl (1)		1	1

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Nicht gegeben	0	0
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? Prüfkriterien • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung	• Nicht gegeben	0	0
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? Prüfkriterien • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung	• Durch eine Stärkung der E-Mobilität, insbesondere wenn die Ladepunkte mit „Grünem Strom“ betrieben werden, verbessert sich das Klima.	1	1
Punktzahl (2)		1	1

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

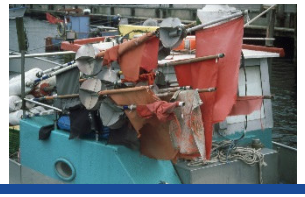
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Mit einem engen Netz an öffentlichen Ladepunkten wird die Nahversorgung für Autos mit E-Antrieb gefördert.	1	1
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus	• Der Ausbau von E-Ladepunkten fördert den nachhaltigen Tourismus.	1	1
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren		0	0
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		1	1
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		1	1
Gesamtpunkte		4	4



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mind. 2 / max. 24 2 Kategorien	7 4
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mind. 3 / max. 18	4
Gesamtpunktzahl	Min. 5	11

Priorität	
Priorität 1: > 25 Punkte	
Priorität 2: 15 – 25 Punkte	
Priorität 3: 5 – 14 Punkte	X



Antrag

Die Stadtwerke Eckernförde beantragen für den Aufbau einer Ladesäulen-Infrastruktur im Stadtgebiet einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 24.921,22 € (gedeckelt).

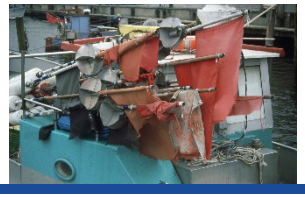
Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (19.936,98 €) und 20% LAG-Mittel (4.984,25 €).

Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **11** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung:	*9 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*1 Enthaltung*

Auflagen:
Hinweise: Herr Sibbel hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.



Projekt 110

Modernisierung des Herrenhaus Wulfshagenerhütten

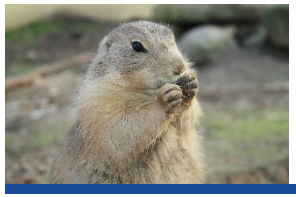
Träger: Basisgemeinde Wulfshagenerhütten

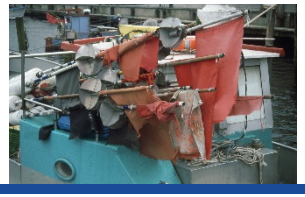
Standort: Tüttendorf, Ortsteil Wulfshagenerhütten

Kurzbeschreibung:

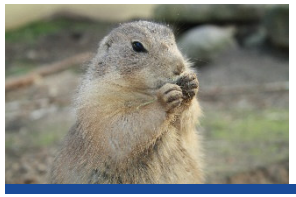
Instandsetzung der historischen Fassade am Herrenhaus; barrierefreie Gestaltung des Eingangsbereichs; Rastplatz für Radwanderer

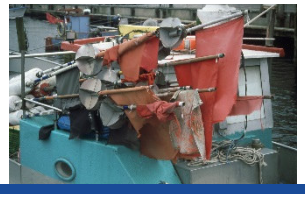
Gesamtkosten:	165.767,00 €
Föfä Kosten:	139.300,00 €
Förderbetrag:	50.000,00 € (gedeckelt)
	davon 40.000,00 EU-Mittel, 10.000,- € LAG-Mittel
Förderquote:	45 %





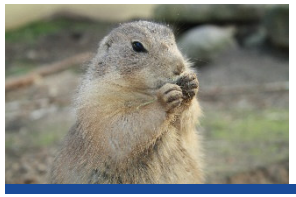
Ansicht des Herrenhauses Wulfshagenerhütten um 1880

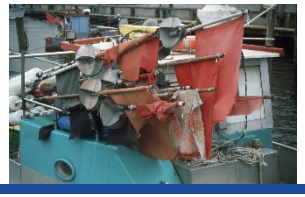




Formelle Fördervoraussetzungen

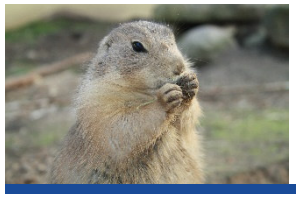
	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an SP: Daseinsvorsorge, KT: Ortsidentität, Eigenständigkeit sichern	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	

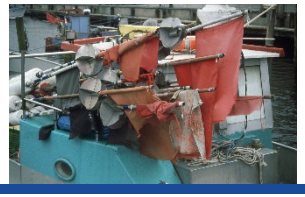




Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)			
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)			
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Das Herrenhaus in seiner Form als Wohn- und Arbeitsplatz, ermöglicht ein generationsübergreifendes Zusammenleben • Das Gut WuHaHü liegt am Freizeitwegenetz ist eine touristische Sehenswürdigkeit	2	2
	Familien (1)		1	1
	Senioren (1)		1	1
	Touristen (2)		2	2
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**				
		Erreichte Punkte	6	6





Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)			
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)		1	1
	Schaffung (2)			
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**		• Durch die barrierefreie Gestaltung des Eingangsbereichs ist auch älteren Menschen und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen möglich, das Gebäude eigenständig zu betreten.	1	1
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• Durch den Windfang wird an die Wärmedämmung des Gebäudes verbessert, d.h. der CO2- Ausstoß durch Beheizung verringert. Diesem Ziel dient auch die Erneuerung der neun Fenster im Obergeschoß auf der Schauseite zum Rondell. Sie werden nach heutigen Wärmedämmstandards hergestellt sein.	1	1
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			8	8
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

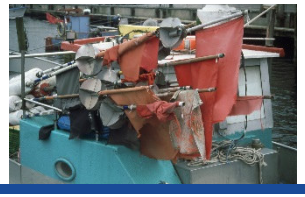
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur * • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	• Durch die Instandsetzung der historischen Fassade des Herrenhauses und der barrierefreien Zugänglichkeit wird der weitere Aufenthalt der Mitglieder der Basisgemeinde ermöglicht, wodurch die Gemeinschaft weiterhin bestehen und von der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft profitiert werden kann	2	2
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft • Generationsübergreifendes Zusammenleben • Herrenhaus Baujahr 1670 (eines der ältesten Gebäude im Dänischen Wohld) • Veranstaltungsort für alle EinwohnerInnen der Gemeinde	2	2
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben		0	0
Punktzahl (1)		3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Durch die Instandsetzung der Fassade wird die Wohnform erhalten, wodurch alle Mitglieder weiterhin von Erfahrung und sozialen Kompetenzen der Anderen profitieren	1	1
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? Prüfkriterien • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung		0	0
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? Prüfkriterien • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung • Förderung von energiesparender Infrastruktur	• Instandsetzung der Fassade des historischen Herrenhauses	2	2
Punktzahl (2)		3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

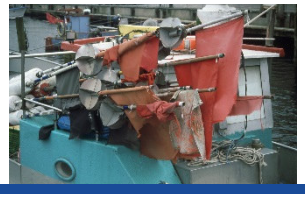
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von ~~N~~etzwerken regionaler Produzenten ~~▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte,~~ Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Das Herrenhaus dient als Markenzeichen der gefertigten Holzspielzeuge der Basisgemeinde	1	1
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus	- Das Herrenhaus mit seinem Ensemble ist eine touristische Sehenswürdigkeit am Freizeitwegenetz. Durch einen Rastplatz haben hier die Gäste die Möglichkeit sich zu erholen und auf einer Info-Tafel die Besonderheiten des Gutes nachzulesen.	1	1
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren		0	0
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		3	3
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		3	3
Gesamtpunkte		8	8



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	8
	2 Kategorien	3
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	8
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	16

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	X
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	



Antrag

Die Basisgemeinde Wulfshagenerhütten beantragt für die Modernisierung des Herrenhauses mit barrierefreien Eingang und Anlage eines Rastplatzes für Radwanderer einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 50.000,00 € (gedeckelt).

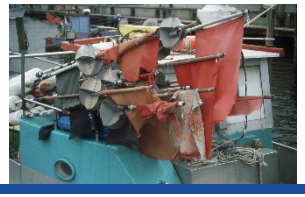
Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (40.000,00 €) und 20% LAG-Mittel (10.000,00 €).

Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung:	*11 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Auflagen:
Hinweise:



Projekt 112

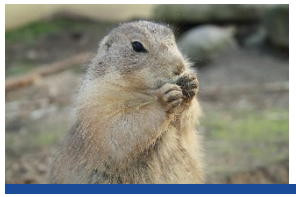
Milchverarbeitung auf dem Ziegenhof Mevs

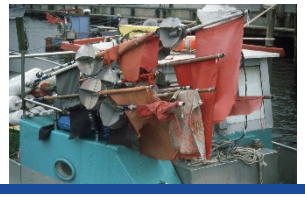
Träger: Thomas Schmidt

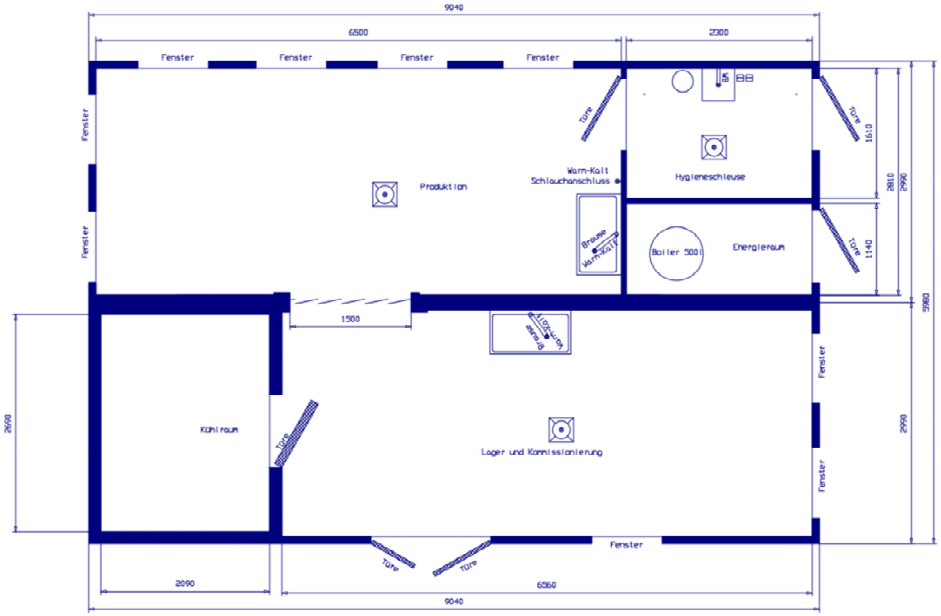
Standort: Schinkel

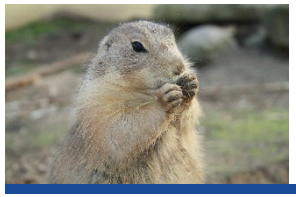
Kurzbeschreibung: Einrichtung einer Käserei für Ziegen-Frischkäse

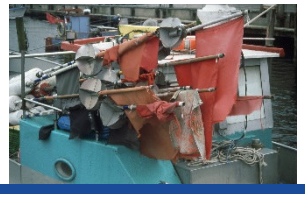
Gesamtkosten:	133.280,00 €
Föfä Kosten:	112.000,00 €
Förderbetrag:	50.000,00 € (gedeckelt)
	davon 40.000,00 EU-Mittel, 10.000,- € LAG-Mittel
Förderquote:	45 %





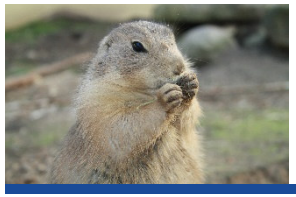

9040
6500
2300
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Fenster
Tür
Tür
Tür
Tür
Tür
Tür
1610
2810
2990
1140
5980
Produktion
Warm-Kalt
Schlauchanschluss
Hygieneschleuse
Brause
Warm-Kalt
Boiler 500l
Energieraum
1500
Brause
Warm-Kalt
2690
Kühlraum
Lager und Kommissionierung
2990
2090
6950
9040

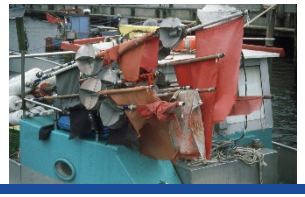




Formelle Fördervoraussetzungen

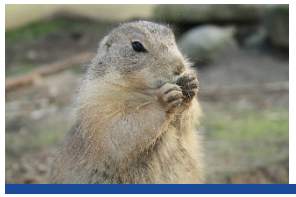
	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an KT: Wachstum und Innovation SP: Regionale Produkte	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	

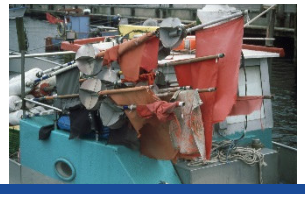




Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)	• Nicht gegeben		
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)	• Nicht gegeben		
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Nicht gegeben		
	Familien (1)			
	Senioren (1)			
	Touristen (2)			
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**		• Nicht gegeben		
		Erreichte Punkte	0	0





Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)			
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)	Über den sicheren Absatz der Produkte an die Mitglieder der Wirtschaftsgemeinschaft kann ein hohes Maß an Planungssicherheit und finanzieller Stabilität erzielt werden. Dadurch können neben dem Betriebsleiter zunächst zwei Menschen in der Landwirtschaft geringfügig beschäftigt werden. Langfristig kann zusätzlich eine neue Stelle in der Käserei geschaffen werden.	1	1
	Schaffung (2)		2	2
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)		1	1
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**				
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• Durch die hofeigene Verarbeitung und direkten Absatz der Produkte über die SoLiDaWi und den Hofladen werden die Vertriebswege verkürzt und CO2 eingespart.	1	1
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			5	5
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			2	2

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

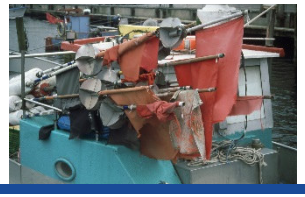
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	- Direktvermarktung vom Hof und der Vertrieb über die SoLaWi verbessern die regionale Grundversorgung	1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Durch das erweiterte Angebot regionaler und ökologischer Produkte wird die Wohn- und Lebensqualität verbessert • Die Stärkung der SoLaWi ist eine Förderung der Einkaufs- und Dorfgemeinschaft	1	1
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben		0	0
Punktzahl (1)		2	2

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Über die SoLawi werden die Mitglieder über die ökologische Landwirtschaft in Verbindung mit Betriebsbesichtigungen aufgeklärt. Später ist beabsichtigt, den Hof als außerschulischen Lernort aufzubauen.	2	2
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? Prüfkriterien • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung		0	0
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? Prüfkriterien • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung • Förderung von energiesparender Infrastruktur	• Verringerung von Co2 Emissionen durch Einsparung von Transportwegen durch hofeigene Verarbeitung	1	1
Punktzahl (2)		3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

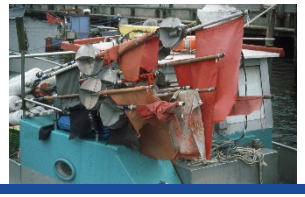
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten durch Kooperation mit verschiedenen regionale Unternehmen, z.B. Kornkraft Vollkornbäckerei, Hof Rzehak, Unverpacktladen Eckernförde • Verkauf im Hofladen und durch umliegende regionale Anbietern	2	2
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus		0	0
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren	• Durch die Erweiterung der Produktionsstätte wird die Wirtschaftlichkeit des Betriebs gestärkt und damit die Unternehmensnachfolge gefördert • In der SoLaWi arbeiten mehrere Vermarktungsbetriebe zusammen. Die Stärkung eines Betriebs fördert auch die Vernetzung und die ÖA der anderen Betriebe	2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		4	4
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		3	3
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		2	2
Gesamtpunkte		9	9



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	5
	2 Kategorien	2
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	9
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	14

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	X
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	



Antrag

Thomas Schmidt beantragt für den Aufbau und die Einrichtung einer Käserei für Ziegen-Frischkäse einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 50.000,00 € (gedeckelt).

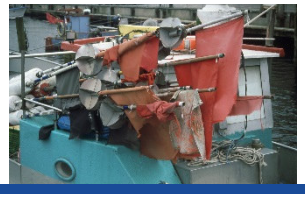
Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (40.000,00 €) und 20% LAG-Mittel (10.000,00 €) zusammen.

Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **14** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung: 11 Ja-Stimmen
Ablehnung: 0 Nein-Stimmen
Enthaltungen: 0 Enthaltung

Auflagen:
Hinweise:



Projekt 113

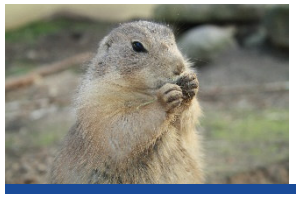
Multifunktionsgebäude Schinkelerhütten

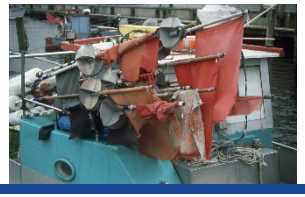
Träger: Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel

Standort: Schinkel, Ortsteil Schinkelerhütten

Kurzbeschreibung: Bau und Einrichtung eines landwirtschaftlichen Multifunktionsgebäude für Lagerhaltung, Logistik und Veranstaltungen

Gesamtkosten:	240.000,00 €
Föfä Kosten:	201.680,67 €
Förderbetrag:	50.000,00 € (gedeckelt)
	davon 40.000,00 EU-Mittel, 10.000,- € LAG-Mittel
Förderquote:	45 %

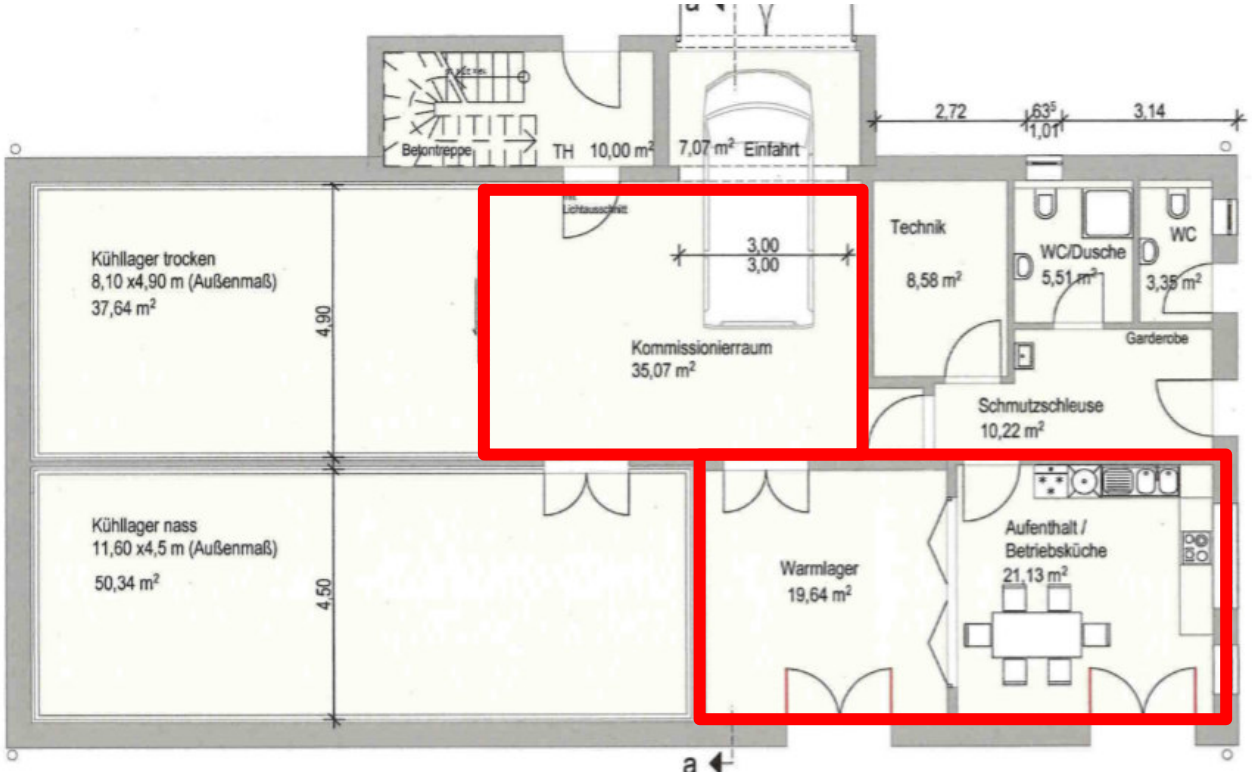




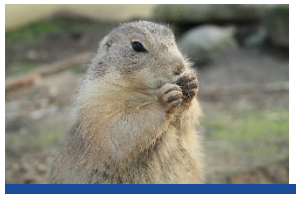
Multifunktionale Lagerhalle – Grundriss Erdgeschoss

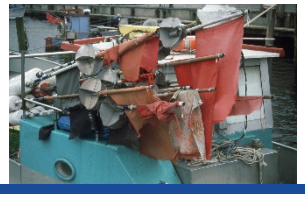
Das derzeitige Betriebsgebäude

SoLawistas bei der Arbeit



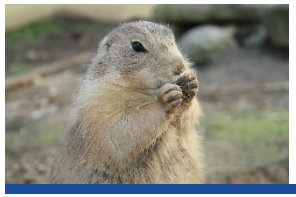
Temporäre Zweitnutzung

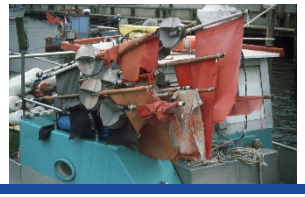




Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an SP: Wachstum und Innovation, KT: Regionale Produkte	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein		
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert		
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden		
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	





Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)	• Nicht gegeben		
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)	• Nicht gegeben		
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Nicht gegeben		
	Familien (1)			
	Senioren (1)			
	Touristen (2)			
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**		• Nicht gegeben		
		Erreichte Punkte	0	0

Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	• ~~Die Einrichtung eines Lagergebäudes , das auch zu Bildungs-, Kulturveranstaltungen sowie zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden kann, ist in der AktivRegion modellhaft.~~	1	0
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)	• Über den sicheren Absatz der Produkte an die Mitglieder der SoLawis wird ein hohes Maß an Planungssicherheit und finanzieller Stabilität erzielt werden, die die derzeitigen Arbeitskräfte sichern. • Durch eine Steigerung der Produktivität und des Absatzes werden mittelfristig neue Arbeitsplätze in der Logistik und Verarbeitung geschaffen.	1	1
	Schaffung (2)		2	2
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)		1	1
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**				
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• Der Strombedarf der Kühlaggregate kann zum Teil über die auf dem Hof schon installierte Photovoltaikanlage bereitgestellt werden. Die Abwärme der Kühlanlagen wird in das Warmwassersystem des Lagergebäudes eingespeist. • Durch die hofeigene Verarbeitung und direkten Absatz der Produkte über die SoLiDaWi und den Hofladen werden die Vertriebswege verkürzt und CO2 eingespart.	1	1
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			6	5
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			3	2

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

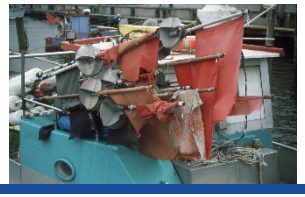
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? Prüfkriterien: • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	• Durch das Landwirtschaftliche Nutzgebäude können Ernteerträge länger eingelagert werden, Lebensmittel können so auch außerhalb ihrer Saison vermarktet wodurch die Grundversorgung verbessert wird • Sozialräume verbessern die Versorgung der Lehrlinge, Praktikanten und Mitarbeiter	1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Durch das erweiterte Angebot regionaler und ökologischer Produkte wird die Wohn- und Lebensqualität verbessert • Die Stärkung der SoLaWi ist eine Förderung der Einkaufs- und Dorfgemeinschaft • Die Räume werden auch als Treffpunkt für Vorträge und Bildungsangebote genutzt	2	2
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben	• Staatliche Ausbildung sowie Biologisch-Dynamische Ausbildung durch die bäuerliche Bildungs GmbH	2	2
Punktzahl (1)		5	5

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Veranstaltung von Seminaren, Informations- und Weiterbildungen, Besucherführungen • Umweltpädagogische Bildung im Vorschul- und Grundschulbereich • Ausbildungsbetrieb	2	2
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? Prüfkriterien • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung		0	0
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? Prüfkriterien • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung • Förderung von energiesparender Infrastruktur	• Einsparung von Transportwegen, durch externe Kühlung der Ernteerträge • Strombedarf der Kühlaggregate wird zum Teil durch vorhandene Photovoltaikanlage bereitgestellt, Abwärme der Kühlaggregate wird in das Warmwassersystem des Lagergebäudes eingespeist	2	2
Punktzahl (2)		4	4

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

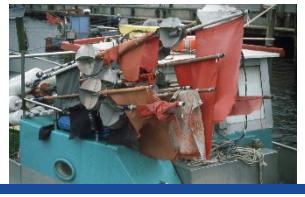
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten durch Kooperation mit verschiedenen regionale Unternehmen, z.B. Kornkraft Vollkornbäckerei und Hof Rzehak, • Verkauf auf verschiedenen Märkten im Umland und über die SoLawi	2	2
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus		0	0
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren	• Durch die Optimierung der Logistik wird die Wirtschaftlichkeit des Betriebs gestärkt und damit die Unternehmensnachfolge gefördert • In der SoLaWi arbeiten mehrere Vermarktungsbetriebe zusammen. Die Stärkung eines Betriebs fördert auch die Vernetzung und die ÖA der anderen Betriebe	2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		4	4
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		4	4
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		5	5
Gesamtpunkte		13	13



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	5
	2 Kategorien	2
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	13
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	18

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	X
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	



Antrag

Der Wurzelhof GbR beantragt für die Errichtung eines multifunktionalem Lagergebäudes einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 50.000,00 € (gedeckelt).

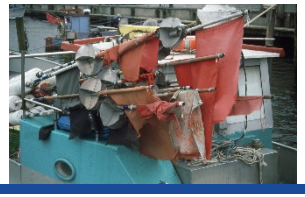
Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (40.000,00 €) und 20% LAG-Mittel (10.000,00 €) zusammen.

Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **18** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung:	*10 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*1 Enthaltung*

Auflagen:
Hinweise:



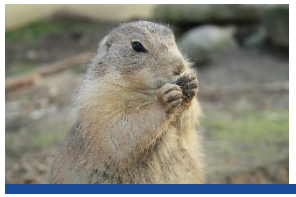
Projekt 114
Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge

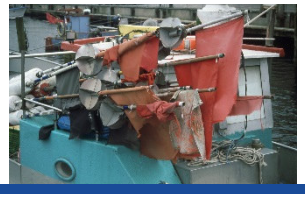
Träger: Amt Hüttener Berge

Standort: Groß Wittensee und Amtsgebiet

Kurzbeschreibung: Einstellung eines Dorfkümmerer für die amtsangehörigen Gemeinden zur Fortführung und Umsetzung der Zukunftsstrategie

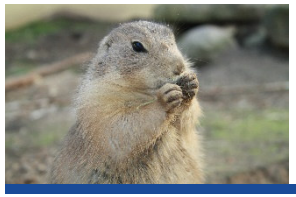
Gesamtkosten:	211.285,63 €
Föfä Kosten:	208.900,51 €
Förderbetrag:	100.000,00 € (gedeckelt)
Förderquote:	55 %

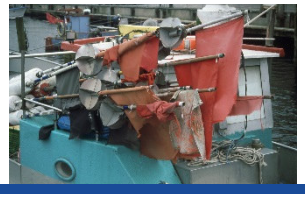




Formelle Fördervoraussetzungen

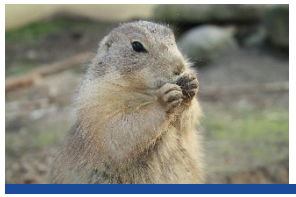
	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => SP Daseinsvorsorge, KT Eigenständigkeit sichern	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	

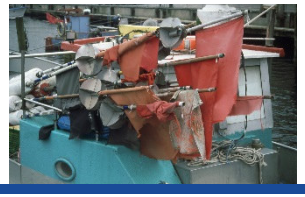




Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)			
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)	• Kooperation mit der AktivRegion Eider- und Kanalregion	0	1
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Der Dorfkümmerer soll alle Bürger*innen in geeigneter Form beteiligen und Lösungsansätze für ihre individuellen Probleme entwickeln. Daher werden alle Zielgruppen in einem Dorf durch das Projekt Dorfkümmerer angesprochen.	2	2
	Familien (1)		1	1
	Senioren (1)		1	1
	Touristen (2)			
	Menschen mit Behinderungen (1)		1	1
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**		• Durch den Dorfkümmerer sollen Maßnahmen mit entwickelt werden, wie Neubürger durch in die Dorfgemeinschaft integriert werden können	1	1
		Erreichte Punkte	6	7





Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	• Die Einsetzung eines Dorfkümmerers zur weiteren Umsetzung und Verstetigung einer Daseinsvorsorge-strategie ist in der AktivRegion modellhaft	1	1
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)	• Mit der Einstellung eines Dorfkümmerers wird langfristig ein Arbeitsplatz geschaffen		
	Schaffung (2)		2	2
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)		1	1
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**		• Die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zukunftsplan Daseinsvorsorge mit Hilfe des Dorfkümmerers mindert die Auswirkungen des demografischen Wandels	1	1
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• Nicht gegeben		
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			11	12
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			5	6

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

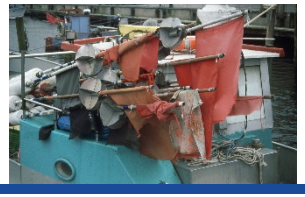
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur * • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	• Alle Punkte werden in dem Zukunftsplan Daseinsvorsorge aufgegriffen und sind somit Handlungsfelder des Dorfkümmerers	3	3
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Alle Punkte werden in dem Zukunftsplan Daseinsvorsorge aufgegriffen und sind somit Handlungsfelder des Dorfkümmerers	3	3
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben		0	0
Punktzahl (1)		6	6

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? Prüfkriterien • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Der Dorfkümmerer hat eine Bildungsfunktion und sorgt für die digitale Vernetzung der Haushalte	0	1
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? Prüfkriterien • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung	• Nicht gegeben	0	0
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? Prüfkriterien • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung • Förderung von energiesparender Infrastruktur	• Nicht gegeben	0	0
Punktzahl (2)		0	1

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

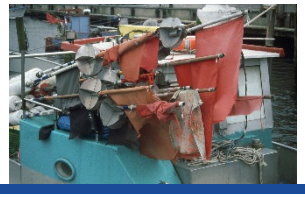
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Nicht gegeben	0	0
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus	• Nicht gegeben	0	0
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren	• Nicht gegeben	0	0
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		6	6
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		0	1
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		0	0
Gesamtpunkte		6	7



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	12
	2 Kategorien	6
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	7
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	19

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	X
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	



Antrag

Das Amt Hüttener Berge beantragt für die Einstellung eines Dorfkümmerers einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000,00 € (gedeckelt).

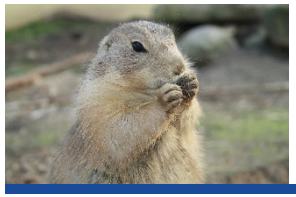
Beschlussfassung Vorstand:

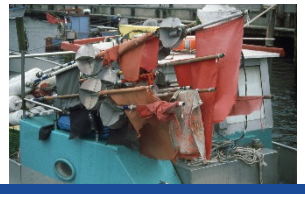
*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **19** Punkten und beschließt:*

1. *Einer Förderung des Antrags wird zugestimmt.*
2. *Da auch die Gemeinde Borgstedt (außerhalb der AktivRegion EB) zum Projektträger gehört, wird das Projekt als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Eider- und Kanalregion beschlossen. Die AR Eider- und Kanalregion ist dabei Kooperationspartner ohne finanzielle Beteiligung an der Förderung.*
3. *Um die notwendigen Mittel im Budget „Kooperationsprojekte“ (19.3) zur Verfügung zu haben, werden 100.000 € aus dem Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, Kernthema „Eigenständigkeit sichern“ (19.2) in 19.3 umgeschichtet.*

Zustimmung:	*10 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Hinweise: Es wurde ein weiterer Punkt für die Kooperation auf regionaler Ebene, sowie ein weiterer Punkt aus dem Kernthema 4. (Bildung) vergeben. Herr Betz hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.



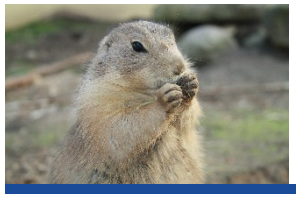


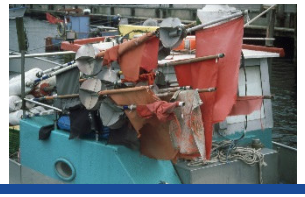
Beschluss über die Reihenfolge der Projekte nach Bewertung:

Rangfolge	Titel	Punkte
1	Dorfkümmerer im Amt Hüttener Berge	19
2	Multifunktionales Lagergebäude	18
3	Herrenhaus Wulfshagenerhütten	16
4	Käserei für Ziegen-Frischkäse	14
5	Aufbau einer Ladesäulen-Infrastruktur	11

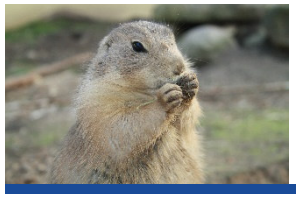
Kenntnisnahme Vorstand:

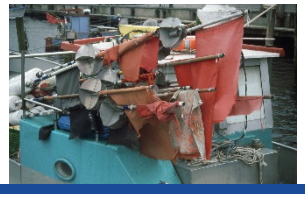
Der Vorstand nimmt die abschließenden Bewertung zustimmend zur Kenntnis.





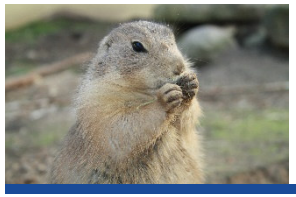
Titel	Trägerschaft	Wachstum und Innovation			Nachhaltige Daseinsvorsorge		Klimawandel und Energie		Bildung		KoFi-Mittel Privatprojekte		
		Regionale Produkte	Nachhaltiger Tourismus	Unternehmens-förderung	Eigenständig-keit sichern	Ortsidentität	Aufklärung	Vermeidung fossiler Brennstoffe	Fachkräfte-mangel	Erhalt Vernetzung Entwicklung	nur LAG-Anteil	ELER-Summe	Differenz
		10,00%	31,00%	5,00%	15,00%	15,00%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%		19.2.+19.3.	
		0,10	0,31	0,05	0,15	0,15	0,03	0,03	0,03	0,03		0,86	-388.302,15
Stand Beginn Förderperode		286.000,00 €	886.600,00 €	143.000,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €		2.459.600,00 €	
Budgetkürzung 2018, Stand 25.09.2019		252.081,3 €	781.452,1 €	126.040,0 €	378.122,0 €	378.122,0 €	63.020,3 €	63.020,3 €	63.020,3 €	63.020,3 €		2.167.899,0 €	-291.700,40
Budgetkürzung 2019, Stand 08.04.2020		**240.848,59 €**	**746.630,62 €**	**120.424,29 €**	**361.272,88 €**	**361.272,88 €**	**60.212,15 €**	**60.212,15 €**	**60.212,15 €**	**60.212,15 €**		**2.071.297,85 €**	**-96.601,75**
Aufbau einer regionale Ladesäuleninfrastruktur	öfftl.							19.936,98 €			4.984,25 €		
Praktikumsbörse WFG	privat								9.680,00 €				
Restaurierung Fassade Gut WuHaHü	privat					40.000,00 €					10.000,00 €		
Ziegen-Käserei Hof Mews in Schinkel	privat	40.000,00 €									10.000,00 €		
Logistiklager Schinkelerhütten	privat	40.000,00 €									10.000,00 €		
Dorfkümmerer Amt Hüttener Berge	öfftl.				100.000,00 €								
Gebundene Fördersumme		139.064,95 €	413.732,79 €	44.093,11 €	196.308,17 €	351.476,00 €	5.148,00 €	54.565,84 €	11.280,00 €	49.089,24 €	80.201,12 €	1.264.758,10 €	
	€	113.016,40 €	367.719,39 €	81.947,56 €	181.813,85 €	26.646,02 €	57.872,34 €	8.454,50 €	51.740,34 €	13.931,10 €		**Mittelbindung in %**	
	%	45%	47%	65%	48%	7%	92%	13%	82%	22%		**41,66%**	

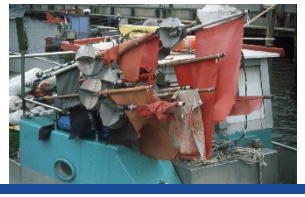




5. Mobilitätsportal Hüttener Berge

- Suchen, buchen und anbieten von verfügbaren Mobilitätsoptionen
- Integriert in Portal ÖPNV S-H
- Integration auf weitere Internetseiten ist möglich und gewünscht
- Auch die Erweiterung auf weitere Themen ist möglich (Freizeitwegenetze, Regionale Produkte, Bildungsstandorte etc.)





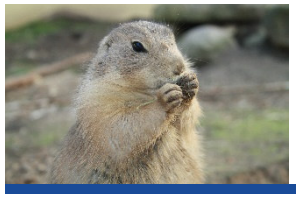
Wichtig!

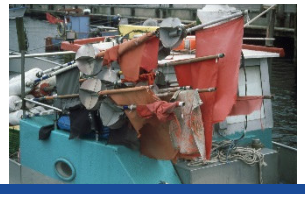
Bei dem Mobilitätsportal handelt es sich um eine agil entwickelte Anwendung, die mit einem geringen Anfangsbudget stets den zukünftigen bedarfsgerechten Anforderungen der Gemeinden angepasst werden soll.

Daher ist es wichtig, dass die kommunale Familie das Mobilitäts-portal im eigenen Sinne bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Für die Weiterentwicklung soll eine Art **„Fonds Mobilitätsportal“** gebildet werden, welcher die funktionale Weiterentwicklung aller kommunalen Partner berücksichtigt. Dafür wird ein Beirat gebildet.

Jeder Nutzer hat eine Stimme, um die Entwicklung mitzugestalten.





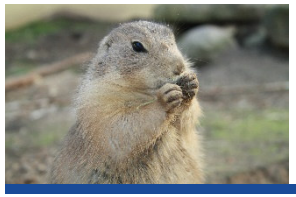
Beschluss vom 19.02.2020:

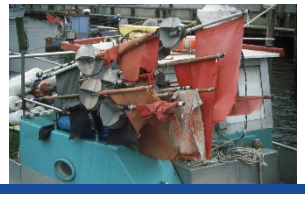
Das Amt Hüttener Berge beantragt die Erweiterung des Mobilitätsportals auf die gesamte AktivRegion. Dafür sollen Vereinsmittel in Höhe von 2.600,00 € bereitgestellt werden.

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand stimmt dem Antrag zu.

Zustimmung:	***11***	*Ja-Stimmen*
Ablehnung:	***0***	*Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	***0***	*Enthaltung*





Ergänzungsbeschluss

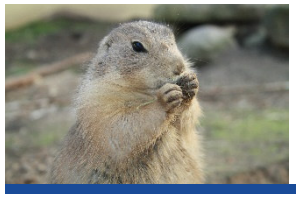
Das Amt Hüttener Berge beantragt die Erweiterung des Mobilitätsportals auf die gesamte AktivRegion. Dafür sollen Vereinsmittel in Höhe von 2.600,00 € bereitgestellt werden.

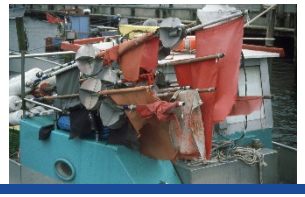
Die laufenden Kosten betragen mtl. 100,00 € + MwSt. Die Kosten werden aus Vereinsmitteln der AktivRegion Eckernförder Bucht zur Verfügung gestellt.

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand stimmt dem Antrag zu.

Zustimmung:	*Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*Enthaltung*

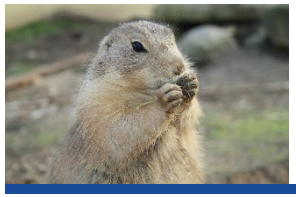


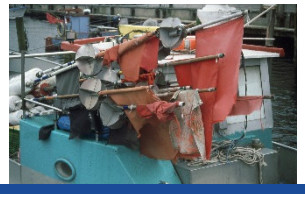


6. Berichte

1. Vorsitzender
   1. Mittelumschichtung zwischen den Kernthemen des Grundbudgets

2. Regionalmanagement
   1. Sachstand Projekte
      1. Anpassung des Projekts Cooler Job – cooles Leben
      2. Weitere
   2. ASLOs und Corona





Fertigstellung von zwei Filmen

Landingpage

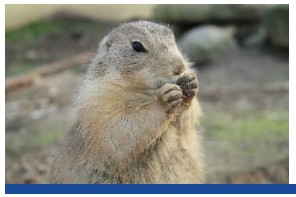
Kosten

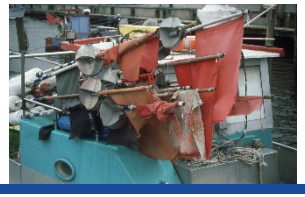
Kosten Position	Kostenansatz bisher	Kostenansatz NEU
10 Videos á 5.000 €	50.000	
Werbekonzept Kinotrailer, Anzeigenbudget für social Media, YouTube	5.000	
NEU: 9 Videos á 5.000 €		45.000,00
NEU: Werbekonzept Instagram, Anzeigenbudget für social Media, Landingpage		8.000,00
NEU: Künstlersozialkasse (4,2% auf das Honorar)		2.000,00
Zwischensumme	55.000	55.000,00
USt.	10.450	10.070,00
Summe	**65.450**	**65.070,00**

COOLER JOB - COOLES LEBEN

WEBSITE SHOWCASE

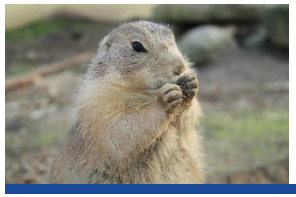
⇒ https://coolerjobcoolesleben.de

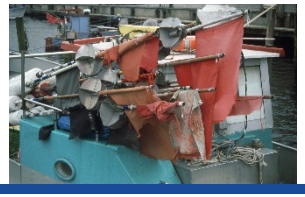




Sachstand Projekte

Titel	Trägerschaft	Wachstum und Innovation			Nachhaltige Daseinsvorsorge		Klimawandel und Energie		Bildung		KoFi-Mittel Privatprojekte	
		Regionale Produkte	Nachhaltiger Tourismus	Unternehmens-förderung	Eigenständig-keit sichern	Ortsidentität	Aufklärung	Vermeidung fossiler Brennstoffe	Fachkräfte-mangel	Erhalt Vernetzung Entwicklung	nur LAG-Anteil	Landesmittel oder Drittmittel
DLRG-Gästehaus Eckernförde	privat		40.000,00 €								10.000,00 €	
Touristische Infrastruktur in Schwedeneck	öfftl.		47.553,46 €									
Videos wider den Fachkräftemangel	öfftl.								1.600,00 €			400,00 €
Digitaler und barrierefreier Ausbau Eckernförde	öfftl.		100.000,00 €									
Bürgerpark Osdorf	öfftl.					44.302,50 €						
Machbarkeitsstudie DGH Strande	öfftl.					34.100,00 €						
Käserei Hof Rzehak	privat	8.280,00 €									2.070,00 €	
Veranstaltungsscheune Papenwohld	privat			40.000,00 €							10.000,00 €	
Kirchturmaufstieg zu Gettorf	privat					24.372,00 €					6.093,00 €	
E-Lastenräder für freihandel in Eckernförde	privat			4.093,11 €							1.023,28 €	
Jugend wird AKTIV	privat				23.845,64 €						5.961,41 €	
Umbau Hafengebäude Strande	öfftl.		91.850,00 €									
Modernisierung des Edeka-Marktes in Osterby	privat				16.026,83 €						4.006,71 €	
Konzeptstudie Ladesäulen-Infrastruktur	öfftl.				23.100,00 €							
Praktikumsbörse WFG	privat								9.680,00 €			

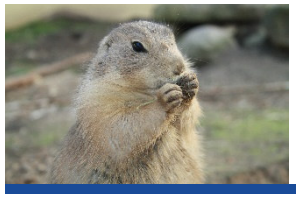


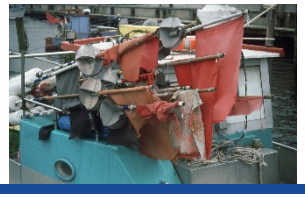


ASLOs und Corona-Krise

- **Betroffene Einrichtungen**
  - OIC und UIC
  - Tierpark Gettorf
  - Geotanium
  - Museen
  - usw…

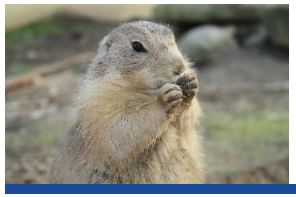
- **Mögliche Unterstützungen (durch die AktivRegion EB)**
  - Marketingoffensive für Tagesgäste und Urlauber starten
    - Vorgespräch mit Stefan Borgmann
    - Antrag für die Juni-Sitzung in Vorbereitung „welcome back in der Eckernförder Bucht“
  - Patenschaften übernehmen
    - Tierpatenschaften im Ostsee Info-Center und Tierpark Gettorf
    - Gesteinspatenschaften im Geotanium

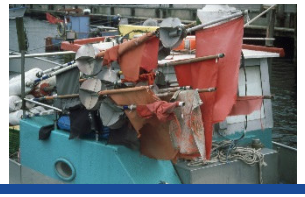




7. Berichte und Termine

- 06.05.2020
  - 11.00 Uhr Pressegespräch
- 10.06.2020
  - Geplant: Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung
    - Vorstandssitzung als VK oder Zusammenkunft?
    - Mitgliederversammlung
      - Gemäß der Satzung ist die MV einmal in lfd. Geschäftsjahr einzuladen
      - Vorschlag: Verschiebung der MV auf die zweite Jahreshälfte 2020 (25.11.?)
  - Ende September: 20. Jahrestag der deutschen Einheit im Havelland => fällt aus!





Vielen Dank!

...und bleiben Sie gesund

LAG AktivRegion
Eckernförder Bucht e.V.
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-eb.de
info@aktivregion-eb.de